
Pkw-Markt 2,7 Prozent im Plus

Mit 268 867 Neuzulassungen lag der Pkw-Markt im vergangenen Monat gegenüber dem Februar des Vorjahres 2,7 Prozent im Plus. Der Anteil der gewerblichen Zulassungen betrug laut Kraftfahrt-Bundesamt 64,7 Prozent (plus 5,3 Prozent). Die privaten Zulassungen gingen leicht um 1,7 Prozent zurück.

Bis auf Porsche (-41,9 %) und Opel (-8,0 %) verzeichneten die deutschen Marken Zuwächse, die bei Smart (+25,0 %), Mercedes-Benz (+11,3 %) und Ford (+10,4 %) zweistellig ausfielen. Der größte Neuzulassungsanteil entfiel erneut auf VW (18,6 %).

Bei den Importmarken zeigten sich die deutlichsten Zulassungssteigerungen bei Jaguar (+39,6 %) und Volvo (+27,7 %). Zweistellig fielen die Zuwächse auch bei Seat (+18,7 %), Mitsubishi (+17,9 %), Hyundai (+17,1 %), Dacia (+17,0 %), Subaru (+15,4 %) und Jeep (+15,2 %) aus. Rückgänge von mehr als 30 Prozent verzeichneten DS (-53,2 %), Nissan (-42,3 %), Honda (-38,7 %), Ssangyong (-30,9 %) und Land Rover (-30,3 %). Stärkster Importeur blieb Skoda mit einem Marktanteil von 6,2 Prozent und einem Zulassungsplus von 1,2 Prozent.

Die meisten Neufahrzeuge entstammten der Kompaktklasse. Ihr Anteil betrug 21,1 Prozent (-4,5 %), dicht gefolgt von den SUV, die mit einem Plus von 17,1 Prozent auf einen Neuzulassungsanteil von 20,5 Prozent kamen. Das größte Zulassungsplus erreichten die Utilities (Anteil: 4,8 %) mit 19,9 Prozent. Die Oberklasse war im Februar am wenigsten gefragt, ihr Anteil betrug 0,9 Prozent (+12,6 %).

Es wurden 2,5 Prozent weniger Benziner neu zugelassen als im Vorjahresmonat, dennoch lag ihr Anteil bei 59,7 Prozent. Die Dieselizeulassungen legten um drei Prozent zu. Ihr Anteil an den Neuzulassungen betrug 32,6 Prozent. Bei den alternativen Antrieben zeigten sich überwiegend positive Entwicklungen. 4637 Elektro-Pkw wurden neu zugelassen (1,7 %/+82,1 %) sowie 15 147 Hybride (5,6 %/+82,7 %), darunter 2202 Plug-ins (0,8 %/-14,0 %). Des Weiteren wurden 264 Erdgasfahrzeuge (0,1 %/-68,1 %) und 732 Flüssiggas-Pkw (0,3 %/+95,2 %) neu zugelassen.

Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der neu zugelassenen Pkw lag nach dem neuen WLTP-Messerverfahren bei 157,2 Gramm pro Kilometer.

Der Nutzfahrzeugmarkt bewegte sich in allen Bereichen im Plus. Bei den Zugmaschinen (+34,2 %), darunter Sattelzugmaschinen (+26,1 %), den Lastkraftwagen (+13,8 %) und den Sonstigen Kraftfahrzeugen (+19,0 %) fielen die Zuwächse zweistellig aus. Der Motorradmarkt startete angesichts des milden Wetters mit einem Plus von 64,2 Prozent in die Saison. Die Nachfrage nach Kfz-Anhängern ging mit 22 676 Einheiten (-7,2 %) hingegen zurück.

Der Gebrauchtfahrzeugmarkt legte um 4,2 Prozent zu, wobei gebrauchte Krafträder mit 50,9 Prozent die größte Steigerung verzeichneten und Omnibusse mit 11,9 Prozent den stärksten Rückgang einfuhren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KBA